

Kritik an Abgehobenheit sowie Sinnlosigkeit von Schulungen:

# Arbeitslose Steirer machen nun dem AMS mit AMSEL Konkurrenz

In der Steiermark gibt es immer mehr Beschäftigung sowie offene Jobs, trotzdem gärt es unter den Arbeitslosen. Jetzt gründeten einige nun den Verein AMSEL – als Gegenpol zum AMS (Arbeitsmarktservice), von dem man sich gegängelt fühlt.

Im AMS werde man von oben herab behandelt, sagen zahlreiche Arbeitslose, und zudem in vollkommen sinnlose Schulungen geschickt. Deshalb die Gründung des Vereines „Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen“: Man will sich organisieren, da einzelne Arbeitslose allein keine Chance hätten. Und man möchte nicht mehr nur vom AMS abhängig sein und zudem eine Stimme haben, die auch von Arbeiterkammer und ÖGB gehört werde.

Der neue Verein fordert, dass man einen unabhängigen Arbeitslosenanwalt installiert und bedingungslose Grund- und Existenzsicherung für alle schafft.

Im AMS ist man über die neue Konkurrenz nicht gerade erfreut und bestreitet auch die – von AMSEL behauptete – Unzufriedenheit vieler Arbeitsloser. Im Jahr 2006 habe es nur 60 Beschwerden wegen der Sinnhaftigkeit von Schulungen gegeben. Das wäre bei einer Gesamtzahl von 30.000 Förderungsfällen doch eine eher geringe Anzahl.

ST12COK4

KRONE  
8.4.07  
8.12